

Allezeit fröhlich!

Lieber Hörer, liebe Hörerin

Es gibt so viele Dinge, die uns niederdrücken möchten. Doch das Wort Gottes fordert uns in 1. Thessalonicher 5,16 auf:

«Seid allezeit fröhlich.»

Wir sollen also nicht nur in Zeiten des äusseren Wohlergehens und der inneren Erquickung fröhlich sein, sondern allezeit. Trifft dies in Deinem Leben zu? Es gibt auch Gotteskinder, die nicht allezeit fröhlich sind. Das Wort Gottes zeigt uns aber klar, wie wir dazu kommen, allezeit fröhlich zu sein. Es liegt nicht im Willen Gottes, dass Seine Kinder niedergeschlagen und griesgrämig durch die Welt gehen. Gott fordert auch Dich auf: Sei allezeit fröhlich!

Vielleicht sagst Du, dies sei gar nicht möglich. Das Wort Gottes nach Apostelgeschichte 8,39 lehrt uns jedoch: «Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Strasse fröhlich.» Ein Mensch kann nur fröhlich werden, wenn er wie dieser Kämmerer handelt. Wir müssen unser Herz dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn Gottes, ganz übergeben. Dann reinigt uns das Blut des Lammes Gottes, das der Welt Sünde trug (Joh. 1,29), von aller Sünde (1. Joh. 1,7). Nur wer sich durch das Blut Jesu Christi reinigen lässt, kann allezeit fröhlich sein. Solange uns die Sünde belastet, können wir gar nicht fröhlich sein. Lieber Hörer, liebe Hörerin, bist Du allezeit fröhlich? Bist Du von echter, aufrichtiger Freude erfüllt? Oder gibst Du Dich nur oberflächlich und äusserlich fröhlich? Lege alle Scheinfreude ab. Bereue und bekenne Deine Sünden. Demütige Dich, glaube an den Herrn Jesus Christus und lass Dich auf Seinen Namen taufen, so wirst Du die Gabe des Heiligen Geistes empfangen (Apg. 2,38). Auch Du wirst eine völlige Befreiung erleben und Dein Herz wird fröhlich sein. Der Kämmerer wurde nicht traurig, weil ihm der Verkündiger der Frohen Botschaft weggenommen wurde. Auch wenn uns der liebste Mensch entrissen wird, können wir trotzdem fröhlich sein, wenn der Herr Jesus Christus unser Herz erfüllen kann. Wenn Du diesen wichtigsten Schritt noch nicht getan hast, dann zögere nicht! Tue ihn heute, bevor es zu spät ist.

Der Jünger Jesu ist allezeit fröhlich, auch dann, wenn er äusserlich zu leiden hat. Was aber, wenn sich der Christ innerlich betrübt und bedrückt fühlt? Wir können uns nicht entschuldigen, dies wäre auf unsere Leiden zurückzuführen. «Seid allezeit fröhlich», gebietet uns der HERR auch in den Leiden. Dies ist möglich, denn «alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt» (Mark. 9,23). In Apostelgeschichte 5,40-42 lesen wir: «Da stimmten sie ihm zu und riefen die Apostel herein, liessen sie geisseln und geboten ihnen, sie sollten nicht mehr im Namen Jesu reden, und liessen sie gehen. Sie gingen aber fröhlich von dem Hohen Rat fort, weil sie würdig gewesen waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden, und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.» Die Apostel wurden gegeisselt und bedroht. «Sie gingen aber fröhlich von dem Hohen Rat fort.» Wenn wir um des Evangeliums willen zu leiden haben, kann dies

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

uns in keiner Weise bedrücken, sondern macht uns fröhlich. «Seid allezeit fröhlich» bedeutet, dass wir allezeit bereit sein sollen, für unseren Herrn Jesus zu leiden. Wer diesen Leiden ausweicht, kann nicht fröhlich sein. Die Apostel predigten «das Evangelium von Jesus Christus» trotz behördlichem Verbot. Wer Gott mehr gehorcht als den Menschen, der ist allezeit fröhlich. Wenn Du wirklich von neuem geboren bist und die Heilsgewissheit hast, Dir aber die wahre Freude fehlt und Du oft bedrückt und verzagt bist, so fehlt es an Deinem Bekenntnis vor den Menschen. «Seid allezeit fröhlich!» Wer seiner eigenen Charakterschwächen und Fehler wegen leiden muss, kann nicht allezeit fröhlich sein. Der Sohn Gottes ist aber auch hierfür am Kreuz gestorben. Wir dürfen zum gekreuzigten und auferstandenen HERRN kommen. Sein Blut erlöst von aller Gebundenheit. Unser Herr Jesus Christus ist Sieger und lebt! Wer um Jesu und um des Evangeliums willen leidet, der ist auch in Prüfungszeiten mit bleibender Freude erfüllt. Und «die Freude am HERRN ist eure Stärke» (Neh. 8,10). Merken wir uns gut die Verheissung unseres Heilandes in Matthäus 5,11-12: «Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.»

«**Seid allezeit fröhlich**» gilt nicht nur für das Leben in dieser Welt. In Offenbarung 19,6-7 hören wir das Triumphlied der grossen Schar im Himmel: «Halleluja! Denn der HERR, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen. Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben!» Mächtig ertönt dieser Jubel der Erlösten, der Gemeinde Jesu Christi, in der ewigen Herrlichkeit. Wer erlöst ist, darf schon jetzt diesem herrlichen Tag entgegensehen. Da ist kein Weh noch Leid, sondern ewige Freude und Herrlichkeit. Der Herr Jesus kommt bald! Unser allmächtiger Gott nimmt das Reich ein. Wir dürfen uns jetzt schon freuen und fröhlich sein und Ihm die Ehre geben. Gib Gott in allem die Ehre, und Du kannst allezeit fröhlich sein. Wer in inniger Gemeinschaft mit dem Sohn Gottes steht, kann wie der Apostel Paulus im Römerbrief 8,18 sagen: «Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.»

Blicke auf diese Herrlichkeit und nicht auf die gegenwärtigen Leiden. «Seid allezeit fröhlich.» Wir wollen diesem göttlichen Aufruf restlosen Gehorsam leisten, indem wir «aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens» (Hebr. 12,2). Vergiss Psalm 126,3 nicht: «Der HERR hat Grosses an uns getan; des sind wir fröhlich.» Liebe Hörerin, lieber Hörer, wenn Du nicht fröhlich sein kannst, so ist Deine Sünde die Ursache. Lass Dich heute versöhnen mit Gott, indem Du auf Deine Knie gehst und den gekreuzigten und auferstandenen Sohn Gottes um Vergebung bittest und Dein Leben Ihm ganz auslieferst. Danke dem HERRN, dass Er am Kreuz auch für Dich gestorben ist. Jesus Christus schenkt Dir ein Leben in inniger Gemeinschaft mit Gott, tiefen Frieden und wahre Freude. Du wirst ein fröhlicher und mutiger Zeuge der Frohen Botschaft. In unserm Herrn Jesus Christus sind wir allezeit fröhlich! Wir werden stille zum Gebet: «Herr Jesus Christus, wir danken Dir, dass wir in Dir allezeit fröhlich sein können. HERR, Du kennst jedes bedrückte und gekränkte Herz. Schenke Gnade, reinige und heilige alle, die Dich aufrichtig suchen. HERR, segne alle Hörerinnen und Hörer und lass diese Botschaft vielen Seelen zur ewigen Freude verhelfen. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu